

flatex DEGIRO

Zwischenmitteilung

Q3 | 2026

Freiwillige Erstanwendung von IFRS 18 – Darstellung und Angaben im Abschluss

IFRS 18 („Darstellung und Angaben im Abschluss“) ist ein umfassender neuer Rechnungslegungsstandard, der IAS 1 („Darstellung des Abschluss“) ersetzt und die Darstellung und die Gliederung von Abschlüssen von Unternehmen, insbesondere der Gewinn- und Verlustrechnung, grundlegend vereinheitlicht. Der Standard ist verpflichtend für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen.

flatexDEGIRO hat sich entschieden, den künftig verpflichtenden Standard freiwillig bereits vorzeitig im Geschäftsjahr 2026 anzuwenden. Die Erstanwendung macht Anpassungen in der Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig, die flatexDEGIRO auch bereits in der vorliegenden Zwischenmitteilung zum dritten Quartal 2026 berücksichtigt.

Die Vergleichswerte des Vorjahres (Q3 2025 sowie 9M 2025) werden ebenfalls analog des neuen Standards nach IFRS 18 dargestellt, um eine transparente Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Insgesamt führt die Anwendung des neuen IFRS 18 Standards nur zu geringen Umklassifizierungen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung und hat keine Auswirkung auf die ausgewiesenen Gesamtumsatzerlöse sowie das ausgewiesene Konzernergebnis.

Gleichzeitig erhöht flatexDEGIRO in diesem Zusammenhang die Transparenz ihrer Finanzberichterstattung weiter, insbesondere im Hinblick auf eine nochmals detailliertere Aufteilung einzelner Ertragsströme sowie eine präzisere Zuordnung der direkt umsatzbezogenen Aufwendungen.

		Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	**Mio. EUR**	**150,3**	**132,0**	**+13,8**
Provisionserträge	Mio. EUR	89,4	84,5	+5,9
davon: transaktionsabhängige Provisionserträge	Mio. EUR	85,0	80,3	+5,9
davon: sonstige Provisionserträge	Mio. EUR	4,5	4,2	+6,3
Provisionsaufwendungen	Mio. EUR	13,9	14,3	-2,4
Netto-Provisionsergebnis	**Mio. EUR**	**75,5**	**70,2**	**+7,6**
Marge	%	84,4	83,1	+1,6
Zinserträge	Mio. EUR	55,9	42,1	+32,8
Zinsaufwendungen	Mio. EUR	2,3	1,9	+22,8
Netto-Zinsergebnis	**Mio. EUR**	**53,6**	**40,2**	**+33,2**
Marge	%	95,8	95,5	+0,3
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,9	5,3	-8,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	1,6	3,7	-55,2
Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis	**Mio. EUR**	**3,3**	**1,7**	**+93,8**
Marge	**%**	66,5	31,5	+111,1
Bruttoergebnis	**Mio. EUR**	**132,4**	**112,1**	**+18,1**
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	25,6	24,7	+3,4
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	Mio. EUR	1,6	1,2	+27,2
Marketingaufwand	Mio. EUR	6,5	6,0	+8,1
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	15,7	11,0	+43,3
Abschreibungen auf Vermögenswerte	Mio. EUR	12,2	11,5	+6,1
Operative Aufwendungen	**Mio. EUR**	**61,6**	**54,5**	**+13,0**
Betriebsergebnis	**Mio. EUR**	**70,8**	**57,6**	**+22,9**
Operative Marge[1]	%	53,5	51,4	+4,1
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	**Mio. EUR**	**70,8**	**57,6**	**+22,8**
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	Mio. EUR	0,5	0,5	+0,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	**Mio. EUR**	**70,2**	**57,1**	**+23,0**
Ertragsteuern	Mio. EUR	19,9	18,1	+9,8
Konzernergebnis	**Mio. EUR**	**50,3**	**39,0**	**+29,2**
Konzernergebnis-Marge[2]	%	38,0	34,8	+9,2

		Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %
Weitere Finanzkennzahlen				
Transaktionsabhängige Provisionserträge je Transaktion	EUR	4,42	4,52	-2,2
Durchschnittliche Kundengewinnungskosten	EUR	88	60	+45,5
Operative Kennzahlen				
Kundenkonten	Mio.	3,72	3,38	+10,0
Neue Kundenkonten (brutto)	Tsd.	74,3	100,1	-25,7
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	19,2	17,7	+8,2
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	112,7	91,9	+22,6
Depotvolumen	Mrd. EUR	106,5	86,3	+23,4
Einlagevolumen	Mrd. EUR	6,2	5,6	+10,8

[1] Betriebsergebnis zu Bruttoergebnis
[2] Konzernergebnis zu Bruttoergebnis

Executive Summary

flatexDEGIRO steigert Profitabilität im dritten Quartal 2026 deutlich und stärkt Basis für weiteres Wachstum

Die flatexDEGIRO SE hat ihren profitablen Wachstumskurs im dritten Quartal 2026 fortgesetzt und bei Umsatz und Ergebnis deutlich zugelegt.

Im traditionell handelsärmeren dritten Quartal erzielte flatexDEGIRO einen **Umsatz** von 150 Millionen Euro (Q3 2025: 132 Millionen Euro) und übertraf den Vorjahreswert um 14 Prozent. Das **Konzernergebnis** stieg überproportional um 29 Prozent auf 50 Millionen Euro (Q3 2025: 39 Millionen Euro). Wesentlicher Treiber der Entwicklung war neben dem anhaltenden Wachstum im Brokerage-Geschäft insbesondere das starke Zinsergebnis.

Die Zahl der abgewickelten **Transaktionen** lag im dritten Quartal bei 19,2 Millionen und damit 8 Prozent über dem Vorjahreswert von 17,7 Millionen. Die **Provisionserträge** stiegen um 6 Prozent auf 89 Millionen Euro (Q3 2025: 85 Millionen Euro).

Das Zinsergebnis entwickelte sich im dritten Quartal sehr positiv. Die **Zinserträge** stiegen um ein Drittel auf 56 Millionen Euro (Q3 2025: 42 Millionen Euro). Neben höheren Kundeneinlagen wirkten sich das Zinsumfeld, die anhaltend hohe Nachfrage nach Wertpapierkrediten sowie eine stärkere Treasury-Aktivität positiv auf diese Entwicklung aus.

Die von Kunden verwahrten **Vermögenswerte** erhöhten sich im dritten Quartal 2026 um gut 4 Milliarden Euro auf den neuen Rekordwert von 113 Milliarden Euro. Unterstützt wurde die Entwicklung von **Netto-Finanzmittelzuflüssen** in Höhe von 1,7 Milliarden Euro (Q3 2025: 1,6 Milliarden Euro). Die Zahl der **Kundenkonten** erhöhte sich auf 3,7 Millionen, davon wurden rund 390.000 in den letzten zwölf Monaten neu eröffnet.

Jahresprognose bestätigt

Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von rund 650 Millionen Euro, was einem Wachstum von etwa 16 Prozent gegenüber 2025 entspricht. Das Konzernergebnis wird in einer Spanne von 200 bis 230 Millionen Euro erwartet, was einem Wachstum von ca. 25 bis 43 Prozent gegenüber 2025 entspricht.

Damit erwartet das Unternehmen, die ursprünglich für 2027 gesteckten Finanzziele (Umsatz von rund 650 Millionen Euro, Konzernergebnis von rund 200 Millionen Euro) bereits ein Jahr früher zu erreichen beziehungsweise sogar zu übertreffen. Diese Entwicklung unterstreicht die Stärke, Skalierbarkeit und Ertragskraft des Geschäftsmodells von flatexDEGIRO in einem positiven Marktumfeld.

Der Vorstand plant, im Februar 2027 eine neue Mittelfristprognose abzugeben, die das anhaltende Wachstum von flatexDEGIRO entsprechend widerspiegelt.

Geplantes Aktienrückkaufprogramm

Im Oktober 2026 hat der Vorstand beschlossen, bei der Bafin die Genehmigung für ein Aktienrückkaufprogramm zu beantragen, um die von der Hauptversammlung erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien zu nutzen. Vorbehaltlich der aufsichtlichen Genehmigung beabsichtigt flatexDEGIRO, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 100 Mio. EUR aufzulegen, um überschüssiges Kapital effizient einzusetzen und die starke Kapitalausstattung der Gesellschaft zu unterstreichen.

Operative Entwicklung

In den ersten neun Monaten 2026 wurden ca. 286.600 neue Kundenkonten eröffnet. Gegenüber den ersten neun Monaten 2025 (ca. 342.300 neue Kundenkonten) stellt dies ein um 16,3 Prozent geringeres Neukundenwachstum dar. Im dritten Quartal 2026 wurden ca. 74.300 Kundenkonten eröffnet (Q3 2025: 100.100).

Der Kundenstamm belief sich Ende September 2026 auf 3,72 Millionen Kundenkonten, was einem Anstieg um 7,1 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2025 (3,47 Millionen) entspricht. In den letzten zwölf Monaten wuchs die Kundenbasis von flatexDEGIRO um 10,0 Prozent (Kundenbasis Ende September 2025: 3,38 Millionen).

In den ersten neun Monaten 2026 wickelte flatexDEGIRO 63,9 Millionen Transaktionen ab, ein Anstieg von 15,6 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2025 (55,3 Millionen). Im dritten Quartal 2026 wickelte flatexDEGIRO 19,2 Millionen Transaktionen ab, ein Anstieg von 8,2 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (17,7 Millionen).

Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 24,0 Transaktionen gegenüber 23,2 Transaktionen in den ersten neun Monaten 2025 (+3,2 Prozent). Im dritten Quartal 2026 sank die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde um 2,1 Prozent auf 20,8 Transaktionen (Q3 2025: 21,3 Transaktionen).

In einem allgemein verhaltenen Marktumfeld für den Handel mit Kryptowerten verzeichnet flatexDEGIRO auch weiterhin steigende Handelsvolumina. Ursächlich hierfür ist vor allem, dass sich das Kryptoangebot von flatexDEGIRO im Vorjahreszeitraum noch weitgehend auf den deutschen Markt beschränkte, bevor im Laufe des dritten Quartals 2025 der internationale Rollout begonnen wurde. Das Handelsvolumen in den ersten neun Monaten 2026 lag entsprechend um mehr als das Doppelte über den Vorjahreswerten (9M 2025: ca. 450 Millionen Euro, 9M 2026: ca. 1,1 Milliarden Euro) und wird auch im Gesamtjahr in 2026 deutlich über Vorjahr erwartet. Auf das dritte Quartal 2026 entfiel hiervon ein Handelsvolumen von ca. 320 Millionen Euro (Q3 2025: ca. 270 Millionen Euro).

Das Wertpapierleihegeschäft, das erstmals Ende 2025 eingeführt wurde und mittlerweile unter der Marke DEGIRO in den Niederlanden, Spanien, Italien und der Schweiz angeboten wird, hat sich im dritten Quartal 2026 weiterhin positiv entwickelt.

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 6,9 Milliarden Euro und erreichten damit nahezu den Rekordwert aus dem Vorjahreszeitraum (9M 2025: 7,2 Milliarden Euro). Mit Ausnahme insbesondere des Monats April („Liberation Day“ in 2025) lagen die Nettofinanzmittelzuflüsse in fast allen Monaten der ersten neun Monate 2026 auf oder zum Teil deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Wertpapieranlagen (netto) der Kunden lagen in den ersten neun Monaten 2026 bei 7,3 Milliarden Euro (9M 2025: 6,1 Milliarden Euro). Dies entspricht einer Anlagequote im Verhältnis der eingegangenen Nettofinanzmittelzuflüsse von 107 Prozent (9M 2025: 85 Prozent). Im dritten Quartal 2026 verzeichnete flatexDEGIRO Nettofinanzmittelzuflüsse von 1,7 Milliarden Euro (Q3 2025: 1,6 Milliarden Euro) bei einer Anlagequote von 128 Prozent (Q3 2025: 83 Prozent).

Die Bareinlagen der Kunden stiegen gegenüber Ende September 2025 (5,6 Milliarden Euro) um 0,6 Milliarden Euro beziehungsweise 10,8 Prozent auf 6,2 Milliarden Euro. Gegenüber Ende Juni 2026 sanken die Bareinlagen der Kunden aufgrund der über 100 Prozent liegenden Anlagequote der Kunden im dritten Quartal 2026 um 0,4 Milliarden Euro beziehungsweise 5,6 Prozent.

Die Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten lag mit 1,7 Milliarden Euro zu Ende September 2026 um 28,0 Prozent beziehungsweise 0,4 Milliarden Euro über dem Jahresschlusswert 2025 (Ende Dezember 2025: 1,3 Milliarden Euro) sowie 0,4 Milliarden Euro beziehungsweise 35,9 Prozent über dem Vorjahresstichtag zu Ende September 2025 (1,2 Milliarden Euro).

Der Buchwert des verwahrten Kundenvermögens stieg seit Jahresbeginn um 18,0 Prozent von 95,5 Milliarden Euro zu Ende Dezember 2025 auf 112,7 Milliarden Euro zu Ende September 2026. Darin enthalten sind neben den beschriebenen Bareinlagen verwahrte Wertpapiere in Höhe von 106,5 Milliarden Euro (Dezember 2025: 89,3 Milliarden Euro). Gegenüber Ende September 2025 hat das verwahrte

Kundenvermögen einen Anstieg von 20,8 Milliarden Euro beziehungsweise 22,6 Prozent verzeichnet (September 2025: 91,9 Milliarden Euro).

Der Zinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) für die Einlagenfazilität lag in den ersten sechs Monaten 2026 überwiegend bei 2,00 Prozent. Mitte Juni 2026 hob die EZB erstmals seit rund drei Jahren den Zinssatz um 25 Basispunkte an. Dem folgte Mitte September ein weiterer Anstieg um nochmals 25 Basispunkte. Im Vorjahreszeitraum verringerte sich die Einlagenfazilität von anfänglich 3,00 Prozent in vier Schritten von jeweils 25 Basispunkten im Februar, März, April und Juni auf 2,00 Prozent zum Ende des ersten Halbjahres 2025 und verharrte im dritten Quartal 2025 auf diesem Niveau. Der durchschnittliche Zinssatz für die Einlagenfazilität lag damit in den ersten neun Monaten 2026 noch unter dem Vorjahresniveau. Im dritten Quartal lag er erstmals wieder über dem Vorjahresniveau.

In den ersten neun Monaten 2026 lag der durchschnittliche Zinssatz für Wertpapierkredite bei flatexDEGIRO bei 5,83 Prozent (9M 2025: 6,09 Prozent). Im dritten Quartal 2026 lag der durchschnittliche Zinssatz für Wertpapierkredite bei flatexDEGIRO bei 5,82 Prozent (drittes Quartal 2025: 5,86 Prozent).

Segmententwicklung

Segment „flatex“

Im Segment „flatex" wurden in den ersten neun Monaten 2026 rund 79.200 neue Kundenkonten eröffnet (9M 2025: rund 89.100). Im dritten Quartal 2026 wurden rund 22.000 neue Kundenkonten eröffnet (Q3 2025: rund 21.900). Der Kundenbestand im Segment „flatex" erhöhte sich seit Jahresbeginn um 7,8 Prozent auf 0,93 Millionen Kundenkonten (Ende Dezember 2025: 0,86 Millionen).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „flatex" stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 22,3 Prozent auf 27,2 Millionen (9M 2025: 22,3 Millionen). Auf das dritte Quartal 2026 entfielen hiervon 8,4 Millionen abgewickelte Transaktionen, eine Zunahme um 19,4 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (7,1 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „flatex" stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 8,8 Prozent auf 41,0 Transaktionen (9M 2025: 37,7 Transaktionen). Im dritten Quartal 2026 erreichte die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität 36,6 Transaktionen, eine Zunahme um 8,0 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (33,9 Transaktionen).

Segment „DEGIRO“

Im Segment „DEGIRO" wurden in den ersten neun Monaten 2026 rund 207.400 neue Kundenkonten eröffnet (9M 2025: rund 253.200). Im dritten Quartal 2026 wurden rund 52.300 neue Kundenkonten eröffnet (Q3 2025: rund 78.200). Der Kundenbestand im Segment „DEGIRO" erhöhte sich seit Jahresbeginn um 6,8 Prozent auf 2,79 Millionen Kundenkonten (Ende Dezember 2025: 2,61 Millionen).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „DEGIRO" stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 11,1 Prozent auf 36,6 Millionen (9M 2025: 33,0 Millionen). Auf das dritte Quartal 2026 entfielen hiervon 10,8 Millionen abgewickelte Transaktionen, eine Zunahme um 0,9 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (10,7 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „DEGIRO" lag in den ersten neun Monaten 2026 mit 18,3 Transaktionen auf Vorjahresniveau (9M 2025: 18,5 Transaktionen). Im dritten Quartal 2026 erreichte die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität 15,6 Transaktionen, ein Rückgang um 8,7 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (17,1 Transaktionen).

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** stiegen in den ersten neun Monaten 2026 um 19,5 Prozent auf 490,4 Millionen Euro (9 Monate 2025: 410,4 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2026 erreichten die Umsatzerlöse 150,3 Millionen Euro, ein Zuwachs um 13,8 Prozent gegenüber den 132,0 Millionen Euro im dritten Quartal 2025.

Zu dieser positiven Entwicklung trug die Steigerung sämtlicher Ertragsströme (Provisions-, Zins- und Sonstige betriebliche Erträge) sowohl in den ersten neun Monaten als auch im dritten Quartal bei.

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Provisionserträge	Mio. EUR	89,4	84,5	312,2	263,7
davon: transaktionsabhängige Provisionserträge	Mio. EUR	85,0	80,3	291,7	246,3
davon: sonstige Provisionserträge	Mio. EUR	4,5	4,2	20,5	17,4
Provisionsaufwendungen	Mio. EUR	13,9	14,3	49,5	43,8
Netto-Provisionsergebnis	**Mio. EUR**	**75,5**	**70,2**	**262,7**	**220,0**
Marge	%	84,4	83,1	84,1	83,4

Das **Netto-Provisionsergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 262,7 Millionen Euro, was einer Steigerung von 19,4 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2025 entspricht (9M 2025: 220,0 Millionen Euro). Bezogen auf die Provisionserträge ergab sich in den ersten neun Monaten 2026 eine Marge von 84,1 Prozent (9M 2025: 83,4 Prozent).

Die **transaktionsabhängigen Provisionserträge** stiegen in den ersten neun Monaten 2026 um 18,4 Prozent auf 291,7 Millionen Euro (9M 2025: 246,3 Millionen Euro). Bei 63,9 Millionen abgewickelten Transaktionen in den ersten neun Monaten 2026 ergibt sich hieraus eine durchschnittliche Provision je Transaktion von 4,57 Euro, eine Steigerung von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten 2025 wurde bei 55,3 Millionen abgewickelter Transaktionen eine durchschnittliche Provision je Transaktion von 4,46 Euro erzielt.

Die **Provisionsaufwendungen** nahmen in den ersten neun Monaten 2026 unterproportional um 13,1 Prozent auf 49,5 Millionen Euro zu (9M 2025: 43,8 Millionen Euro).

Im dritten Quartal stieg das Netto-Provisionsergebnis um 7,6 Prozent auf 75,5 Millionen Euro (Q3 2025: 70,2 Millionen Euro). Bezogen auf die Provisionserträge ergab sich im dritten Quartal 2026 eine Marge von 84,4 Prozent (Q3 2025: 83,1 Prozent).

Die transaktionsabhängigen Provisionserträge stiegen im dritten Quartal 2026 um 5,9 Prozent auf 85,0 Millionen Euro (Q3 2025: 80,3 Millionen Euro). Bei 19,2 Millionen abgewickelten Transaktionen im dritten Quartal 2026 ergibt sich hieraus eine durchschnittliche Provision je Transaktion von 4,42 Euro, ein Rückgang von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal 2025 wurde bei 17,7 Millionen abgewickelter Transaktionen eine durchschnittliche Provision je Transaktion von 4,52 Euro erzielt.

Provisionsaufwendungen gingen im dritten Quartal 2026 um 2,4 Prozent auf 13,9 Millionen Euro zurück (Q3 2025: 14,3 Millionen Euro).

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Zinserträge	Mio. EUR	55,9	42,1	158,0	128,3
Zinsaufwendungen	Mio. EUR	2,3	1,9	7,1	6,1
Netto-Zinsergebnis	**Mio. EUR**	**53,6**	**40,2**	**150,9**	**122,2**
Marge	%	95,8	95,5	95,5	95,2

Das **Netto-Zinsergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 150,9 Millionen Euro, eine Zunahme um 23,5 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2025 (122,2 Millionen Euro). Das allgemeine Zinsniveau in den ersten neun Monaten 2026 lag unterhalb des Vorjahreszeitraums. Negative Zinseffekte hieraus wurden durch höhere durchschnittliche Beträge an verwahrten Kundengeldern sowie einem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlichen Anstieg des Wertpapierkreditbuchs überkompensiert. Die Marge im Zinsgeschäft lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 95,5 Prozent und damit auf dem etwa gleichen Niveau wie im Vorjahreszeitraum (95,2 Prozent).

Im dritten Quartal 2026 belief sich das Netto-Zinsergebnis auf 53,6 Millionen Euro, eine Zunahme um 33,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2025: 40,2 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2026 lag das durchschnittliche Zinsniveau erstmals wieder über dem Vorjahreswert. Zusammen mit höheren durchschnittlichen Beständen an verwahrten Kundengeldern sowie einem deutlichen Anstieg des Wertpapierkreditbuchs im Jahresvergleich konnte das Netto-Zinsergebnis deutlich gesteigert werden. Die Marge im Zinsgeschäft lag im dritten Quartal 2026 bei 95,8 Prozent und damit auf dem etwa gleichen Niveau wie im Vorjahreszeitraum (95,5 Prozent).

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,9	5,3	20,2	18,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	1,6	3,7	6,8	9,4
Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis	**Mio. EUR**	**3,3**	**1,7**	**13,3**	**8,9**
Marge	**%**	66,5	31,5	66,2	48,7

Das **Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 13,3 Millionen Euro und lag damit um 49,7 Prozent über dem Vorjahreswert von 8,9 Millionen Euro.

Im dritten Quartal 2026 belief sich das Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis auf 3,3 Millionen Euro, ein Anstieg um 93,8 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (1,7 Millionen Euro).

Sowohl im dritten Quartal 2026 als auch in den ersten neun Monaten 2026 wirkte sich der Marktstart des ersten Neukunden im Geschäftsbereich „Deposits as a Service“ im März 2026 positiv aus. Im Zusammenhang mit der Implementierung des Neukunden wurden insbesondere im ersten Quartal 2026 Anlaufkosten vergütet. Erste Ergebnisbeiträge aus dem laufenden Geschäft konnten vor allem im zweiten und dritten Quartal 2026 erzielt werden.

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Netto-Provisionsergebnis	Mio. EUR	75,5	70,2	262,7	220,0
Netto-Zinsergebnis	Mio. EUR	53,6	40,2	150,9	122,2
Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis	Mio. EUR	3,3	1,7	13,3	8,9
Bruttoergebnis	**Mio. EUR**	**132,4**	**112,1**	**427,0**	**351,1**

Das **Bruttoergebnis** stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 21,6 Prozent auf 427,0 Millionen Euro (9M 2025: 351,1 Millionen Euro).

Im dritten Quartal 2026 belief sich das Bruttoergebnis auf 132,4 Millionen Euro, eine Steigerung gegenüber dem dritten Quartal 2025 von 18,1 Prozent (Q3 2025: 112,1 Millionen Euro).

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	25,6	24,7	76,5	79,0
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	Mio. EUR	1,6	1,2	3,4	8,9
Marketingaufwand	Mio. EUR	6,5	6,0	36,1	25,0
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	15,7	11,0	42,6	35,7
Abschreibungen	Mio. EUR	12,2	11,5	36,1	31,1
Operative Aufwendungen	**Mio. EUR**	**61,6**	**54,5**	**194,7**	**179,8**

Die **operativen Aufwendungen** lagen in den ersten neun Monaten 2026 mit 194,7 Millionen Euro um 8,3 Prozent über dem Vorjahreswert von 179,8 Millionen Euro.

Im dritten Quartal 2026 lagen die operativen Aufwendungen mit 61,6 Millionen Euro um 13,0 Prozent über dem Vorjahreswert von 54,5 Millionen Euro.

Maßgeblich für den Anstieg der operativen Aufwendungen in den ersten neun Monaten waren vor allem deutlich gestiegene **Marketingaufwendungen**. Mit 36,1 Millionen Euro lagen diese in den ersten neun Monaten 2026 um 44,3 Prozent beziehungsweise 11,1 Millionen Euro über dem Wert der ersten neun Monate 2025 (25,0 Millionen Euro). Ein Großteil dieses Anstiegs (+ 9,0 Millionen Euro) entfiel dabei bereits auf das erste Quartal 2026, während die Marketingaufwendungen im dritten Quartal 2026 mit 6,5 Millionen Euro nur leicht über dem Vorjahreswert (Q3 2025: 6,0 Millionen Euro) lagen.

Infolge der gestiegenen Marketingaufwendungen nahmen auch die durchschnittlichen **Kundengewinnungskosten** von rund 73 Euro in den ersten neun Monaten 2025 auf rund 126 Euro in den ersten neun Monaten 2026 zu (+ 72,3 Prozent). Im dritten Quartal 2026 lagen die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten mit rund 88 Euro wieder deutlich unter der Marke von 100 Euro, aber noch 45,5 Prozent über dem Vorjahreswert (Q3 2025: rund 60 Euro).

Der **Personalaufwand** belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 79,9 Millionen Euro, ein Rückgang von 9,1 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2025 (88,0 Millionen Euro). Der hierin enthaltene **laufende Personalaufwand** ist in den ersten neun Monaten 2026 um 3,2 Prozent auf 76,5 Millionen Euro gesunken (9M 2025: 79,0 Millionen Euro). Positiv wirken hier unter anderem im Vorjahr angestoßene Personalmaßnahmen, die die allgemeine Gehaltsinflation überkompensieren. Aufwendungen für **langfristige, variable Vergütungen** lagen in den ersten neun Monaten 2026 bei 3,4 Millionen Euro und damit 61,8 Prozent unter dem Vorjahreswert von 8,9 Millionen Euro.

Im dritten Quartal 2026 belief sich der Personalaufwand auf 27,1 Millionen Euro, ein Anstieg von 4,5 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (26,0 Millionen Euro). Der hierin enthaltene laufende Personalaufwand ist im dritten Quartal 2026 um 3,4 Prozent auf 25,6 Millionen Euro gestiegen (Q3 2025: 24,7 Millionen Euro). Aufwendungen für langfristige, variable Vergütungen lagen im dritten Quartal 2026 bei 1,6 Millionen Euro (Q3 2025: 1,2 Millionen Euro).

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** stiegen in den ersten neun Monaten 2026 um 19,2 Prozent auf 42,6 Millionen Euro (9M 2025: 35,7 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2026 beliefen sich die anderen Verwaltungsaufwendungen auf 15,7 Millionen Euro, eine Zunahme um 43,3 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2025 (11,0 Millionen Euro). Der Anstieg gegenüber dem zweiten Quartal 2026 ist im Wesentlichen auf Einmaleffekte von rund 2 Millionen Euro zurückzuführen, unter anderem auf IT-Lizenzkosten, die ihrer Höhe nach nicht wiederkehrend sind. Bereinigt um diese Effekte lagen die sonstigen Verwaltungsaufwendungen mit 13,7 Millionen Euro leicht unter dem Niveau des Vorquartals (13,9 Millionen Euro).

Die **Abschreibungen** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 36,1 Millionen Euro, ein Anstieg um 16,1 Prozent gegenüber den 31,1 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2025. Im dritten Quartal stiegen die Abschreibungen von 11,5 Millionen Euro in 2025 auf 12,2 Millionen in 2026 (+ 6,1 Prozent).

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Bruttoergebnis	Mio. EUR	132,4	112,1	427,0	351,1
Operative Aufwendungen	Mio. EUR	61,6	54,5	194,7	179,8
Betriebsergebnis	**Mio. EUR**	**70,8**	**57,6**	**232,3**	**171,3**
Operative Marge[3]	%	53,5	51,4	54,4	48,8

Das **Betriebsergebnis** stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 35,6 Prozent auf 232,3 Millionen Euro (9M 2025: 171,3 Millionen Euro). Gemessen am Bruttoergebnis ergibt sich hieraus eine Operative Marge von 54,4 Prozent, eine Steigerung um 5,6 Prozentpunkte gegenüber den 48,8 Prozent in den ersten neun Monaten 2025.

Im dritten Quartal 2026 belief sich das Betriebsergebnis auf 70,8 Millionen Euro bei einer Operativen Marge von 53,5 Prozent. Gegenüber dem dritten Quartal 2025, in dem ein Betriebsergebnis von 57,6 Millionen bei einer Marge von 51,4 Prozent erzielt wurde, entspricht dies einer Steigerung von 22,9 Prozent im Betriebsergebnis und 2,1 Prozentpunkten in der Operativen Marge.

		Q3 2026	Q3 2025	**9M 2026**	9M 2025
Betriebsergebnis	**Mio. EUR**	**70,8**	**57,6**	**232,3**	**171,3**
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	**Mio. EUR**	70,8	57,6	**232,3**	**171,3**
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	Mio. EUR	0,5	0,5	1,6	1,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	**Mio. EUR**	70,2	57,1	**230,8**	**169,7**

Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten spielten weder in den ersten neun Monaten 2026 noch im dritten Quartal 2026 oder in den entsprechenden Vorjahreszeiträumen eine wesentliche Rolle.

Das **Ergebnis vor Ertragsteuern** entspricht damit in allen Betrachtungszeiträumen weitgehend dem Betriebsergebnis.

[3] Betriebsergebnis zu Bruttoergebnis

		Q3 2026	Q3 2025	9M 2026	9M 2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	**Mio. EUR**	70,2	57,1	**230,8**	**169,7**
Ertragsteuern	Mio. EUR	19,9	18,1	65,4	49,2
Konzernergebnis	**Mio. EUR**	**50,3**	**39,0**	**165,4**	**120,5**
Konzernergebnis-Marge[4]	%	38,0	34,8	38,7	34,3

Das **Ergebnis vor Ertragsteuern** stieg in den ersten neun Monaten 2026 auf 230,8 Millionen Euro (9M 2025: 169,7 Millionen Euro) und im dritten Quartal 2026 auf 70,2 Millionen Euro (Q3 2025: 57,1 Millionen Euro).

Die **Ertragsteuern** lagen in den ersten neun Monaten 2026 mit 65,4 Millionen Euro um 32,8 Prozent über dem Vorjahreswert (9M 2025: 49,2 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2026 lagen sie mit 19,9 Millionen Euro um 9,8 Prozent über dem Vorjahreswert (Q3 2025: 18,1 Millionen Euro). Maßgeblich für den Anstieg in beiden Zeiträumen war die deutliche Verbesserung des Ergebnisses vor Ertragsteuern.

Das **Konzernergebnis** nahm in den ersten neun Monaten 2026 um 37,2 Prozent auf 165,4 Millionen Euro zu (9M 2025: 120,5 Millionen Euro). Die **Konzernergebnis-Marge,** gerechnet auf das Bruttoergebnis, weitete sich dabei in den ersten neun Monaten 2026 auf 38,7 Prozent aus (9M 2025: 34,3 Prozent). Im dritten Quartal 2026 stieg das Konzernergebnis auf 50,3 Millionen Euro, eine Zunahme um 29,2 Prozent gegenüber den 39,0 Millionen Euro, die im dritten Quartal 2025 erzielt wurden. Die Konzernergebnis-Marge stieg im gleichen Zeitraum von 34,8 Prozent im dritten Quartal 2025 auf 38,0 Prozent im dritten Quartal 2026.

Ausblick

Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von rund 650 Millionen Euro, was einem Wachstum von etwa 16 Prozent gegenüber 2025 entspricht. Das Konzernergebnis wird in einer Spanne von 200 bis 230 Millionen Euro erwartet, was einem Wachstum von ca. 25 bis 43 Prozent gegenüber 2025 entspricht.

Damit erwartet das Unternehmen, die ursprünglich für 2027 gesteckten Finanzziele (Umsatz von rund 650 Millionen Euro, Konzernergebnis von rund 200 Millionen Euro) bereits ein Jahr früher zu erreichen beziehungsweise sogar zu übertreffen. Diese Entwicklung unterstreicht die Stärke, Skalierbarkeit und Ertragskraft des Geschäftsmodells von flatexDEGIRO in einem positiven Marktumfeld.

Der Vorstand plant, im Februar 2027 eine neue Mittelfristprognose abzugeben, die das anhaltende Wachstum von flatexDEGIRO entsprechend widerspiegelt.

[4] Konzernergebnis zu Bruttoergebnis

Kennzahlen des Konzerns im Quartalsvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	**Q3 2026**	9M 2025	**9M 2026**	Veränd. in %
Umsatzerlöse	**Mio. EUR**	**146,3**	**132,1**	**132,0**	**149,4**	**173,6**	**166,5**	**150,3**	**410,4**	**490,4**	**+19,5**
Provisionserträge	Mio. EUR	96,1	83,2	84,5	99,8	115,5	107,3	89,4	263,7	312,2	+18,4
davon: transaktionsabhängige Provisionserträge	Mio. EUR	86,9	79,2	80,3	93,5	104,9	101,8	85,0	246,3	291,7	+18,4
davon: sonstige Provisionserträge	Mio. EUR	9,1	4,0	4,2	6,2	10,5	5,5	4,5	17,4	20,5	+17,8
Provisionsaufwendungen	Mio. EUR	15,2	14,3	14,3	15,8	18,4	17,2	13,9	43,8	49,5	+13,1
Netto-Provisionsergebnis	**Mio. EUR**	**80,9**	**68,9**	**70,2**	**83,9**	**97,1**	**90,1**	**75,5**	**220,0**	**262,7**	**+19,4**
Marge	%	84,2	82,9	83,1	84,1	84,1	84,0	84,4	83,4	84,1	+0,8
Zinserträge	Mio. EUR	43,4	42,8	42,1	44,9	49,3	52,7	55,9	128,3	158,0	+23,2
Zinsaufwendungen	Mio. EUR	3,2	1,0	1,9	1,5	2,5	2,2	2,3	6,1	7,1	+16,1
Netto-Zinsergebnis	**Mio. EUR**	**40,1**	**41,8**	**40,2**	**43,4**	**46,8**	**50,5**	**53,6**	**122,2**	**150,9**	**+23,5**
Marge	%	92,5	97,8	95,5	96,7	94,9	95,7	95,8	95,2	95,5	+0,3
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	6,8	6,1	5,3	4,8	8,8	6,5	4,9	18,3	20,2	+10,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	3,0	2,8	3,7	2,1	2,7	2,4	1,6	9,4	6,8	-27,4
Netto-Sonstiges betriebliches Ergebnis	**Mio. EUR**	**3,8**	**3,4**	**1,7**	**2,7**	**6,0**	**4,0**	**3,3**	**8,9**	**13,3**	**+49,7**
Marge	**%**	56,5	55,1	31,5	56,6	68,7	62,5	66,5	48,7	66,2	+35,9
Bruttoergebnis	**Mio. EUR**	**124,8**	**114,2**	**112,1**	**130,0**	**149,9**	**144,7**	**132,4**	**351,1**	**427,0**	**+21,6**
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	26,4	27,9	24,7	23,5	26,0	25,0	25,6	79,0	76,5	-3,2
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	Mio. EUR	5,1	2,6	1,2	14,1	2,7	-0,8	1,6	8,9	3,4	-61,8
Marketingaufwand	Mio. EUR	12,0	7,0	6,0	9,3	21,0	8,6	6,5	25,0	36,1	+44,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	11,7	13,0	11,0	16,5	13,0	13,9	15,7	35,7	42,6	+19,2
Abschreibungen auf Vermögenswerte	Mio. EUR	9,9	9,6	11,5	15,0	10,9	12,9	12,2	31,1	36,1	+16,1
Operative Aufwendungen	**Mio. EUR**	**65,1**	**60,2**	**54,5**	**78,4**	**73,5**	**59,6**	**61,6**	**179,8**	**194,7**	**+8,3**
Betriebsergebnis	**Mio. EUR**	**59,7**	**54,0**	**57,6**	**51,6**	**76,5**	**85,1**	**70,8**	**171,3**	**232,3**	**+35,6**
Operative Marge	%	47,8	47,3	51,4	39,7	51,0	58,8	53,5	48,8	54,4	+11,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	**Mio. EUR**	**59,2**	**53,5**	**57,1**	**51,0**	**76,0**	**84,6**	**70,2**	**169,7**	**230,8**	**+35,9**
Ertragsteuern	Mio. EUR	17,1	14,0	18,1	11,1	22,2	23,2	19,9	49,2	65,4	+32,8
Konzernergebnis	**Mio. EUR**	**42,0**	**39,5**	**39,0**	**39,9**	**53,7**	**61,3**	**50,3**	**120,5**	**165,4**	**+37,2**
Konzernergebnis-Marge	%	33,7	34,6	34,8	30,7	35,8	42,4	38,0	34,3	38,7	+12,8

Haftungsausschluss

Vorläufige, ungeprüfte Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO SE tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Impressum

Herausgeber

flatexDEGIRO SE
Omniturm, Große Gallusstraße 16-18
60312 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 4500010
ir@flatexdegiro.com

Registernummer
HRB 141306
Amtsgericht Frankfurt am Main

Investor Relations

ir@flatexdegiro.com

Weiterführende Informationen

Auf der Unternehmenswebseite flatexdegiro.com sind weiterführende Informationen abrufbar.

Dort können Informationen zur Aktie, Nachrichten mit aktuellen Meldungen, die Unternehmensberichte und -zwischenberichte, der Finanzkalender und Präsentationen eingesehen sowie weitere Serviceangebote eingeholt werden.

Die Berichte liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich. Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online als PDF zum Download angeboten.